

66. Jahrestag der Abschaffung der Armee

Written by Mariana

Monday, 01 December 2014 10:26 - Last Updated Monday, 01 December 2014 10:30

Nicht offizielle Übersetzung

66. Jahrestag der Abschaffung der Armee

Manuel A. González Sanz

Außenminister von Costa Rica.

1. Dezember 2014.

Costa Rica hat vor 66 Jahren seine Armee abgeschafft. Die Feierlichkeiten haben Kinder und Jugendliche als Hauptakteure gewählt, die sich in Schuluniformen und mit Fahnen in einer Parade präsentieren. Das Bild einer militärischen Parade mit tausenden von Soldaten mit Waffen und Ausrüstung ist unbekannt.

Die Stärke der Vernunft hat im Laufe der costaricanischen Geschichte vorgeherrscht.

66. Jahrestag der Abschaffung der Armee

Written by Mariana

Monday, 01 December 2014 10:26 - Last Updated Monday, 01 December 2014 10:30

Zusammen mit den Prinzipien von Freiheit und Demokratie, ist die Abschaffung des Militärs eines der wichtigsten Schritte in die Richtung, um aus Costa Rica eine Gesellschaft mit mehr Gerechtigkeit, mehr Bildung zumachen sowie eine Gesellschaft, die es schafft, auf die dringendsten Bedürfnisse der Bevölkerung zu antworten und sich auf die menschliche Entwicklung zu konzentrieren und nicht auf die Stärkung der militärischen Kapazitäten. Die Costa-Ricaner haben die Vorteile einer Entscheidung genutzt, die die Entwicklung der Nation sehr geprägt hat. Das Budget, das sonst für die militärische Instandhaltung und Kauf von Waffen eingesetzt werden würde, wird für Angelegenheiten verwendet, die den Bürgern größeres Wohlergehen bringen.

Bei seinem Besuch in Costa Rica, Ende Juli dieses Jahres, hat der Generalsekretär der UNO, Ban Ki-moon, betont, dass
"für Jahrzehnte Costa Rica ein weltweites Vorbild dafür gewesen ist, unnötige Kosten für militärische Zwecke abzulehnen. Stattdessen hat das Land mutig in Gesundheit und allgemeine Bildung investiert. Das Ergebnis ist weniger Ungleichheit und mehr sozialer Frieden."

Diese wesentliche Entscheidung, die am 1. Dezember 1948 getroffen wurde und 1949 in die gültige Verfassung aufgenommen wurde, hat Generationen von Costa-Ricaner aufgebaut, die weder Kriegspanzer noch Artillerieflugzeuge in unserem Territorium kennen und nie zu erwarten haben werden, als Costa-Ricaner ein Gewehr tragen zu müssen, um auf dem Schlachtfeld zu sterben.

Costa Rica, hat beim Aufgeben des unilateralen Gebrauchs von Streitkräften als Mittel zum Auflösen von Konflikten das internationale Recht privilegiert, um seine nationalen Interessen, seine Souveränität und sozialen Rechtsstaat zu bewahren.

So hat es der Präsident von Costa Rica, Luis Guillermo Solís, während der letzten Generalversammlung der UNO bestätigt, als er gesagt hat "Costa Rica glaubt fest daran und praktiziert alle Dimensionen des internationalen Rechts ... Dies ist der einzige Weg, den wir kennen. Unsere einzige Waffe war bisher und wird das internationale Recht sein".

Die Abschaffung des Militärs in Costa Rica ist Teil einer Kultur, die tief mit den besten Traditionen des pazifistischen und abgerüsteten Landes ist. Dies geht zurück auf das Jahr 1877 als die Todesstrafe abgeschafft wurde, und zu neuen Fortschritten führt, die das pazifistische Zusammenleben zwischen den Nationen garantiert. Das haben wir gemacht als wir anderen befreundeten Ländergruppen vorgeschlagen haben, einen Vertrag über den Waffenhandel, ein

66. Jahrestag der Abschaffung der Armee

Written by Mariana

Monday, 01 December 2014 10:26 - Last Updated Monday, 01 December 2014 10:30

internationales juristisches Instrument, das die Staaten zwingt, die strikten Bestimmungen einzuhalten, damit der Waffentransfer keine Auswirkungen auf den Verstoß der Menschenrechte hat. Der Vertrag tritt in Dezember in Kraft, nachdem mehr als 50 Ratifizierungen erreicht wurden, ohne Zweifel ein wesentlicher Beitrag für die Menschheit.

Der Präsident José Figueres Ferrer hat mit einem Schlag mit einem Holzhammer in einem alten Teil der Kaserne die Abschaffung des Militärs proklamiert und den Schulen angekündigt, dass dieses Gebäude zu einem Kulturzentrum umgewandelt werden würde. Gegenwärtig befindet sich dort das Nationalmuseum von Costa Rica.

“Wir sind deutliche Verfechter des Ideals einer neuen Welt in Amerika. In der Heimat von Washington, Lincoln, Bolívar und Martí, möchten wir Ihnen heute sagen: ¡Oh Amerika, andere Völker, die auch deine Kinder sind, bieten ihre Größen. Das kleine Costa Rica möchte dir immer, wie jetzt, neben seinem Herzen seine Liebe zur Zivilisation, zur Demokratie, zum institutionellen Leben, bieten.“, sagte Präsident Figueres.

Costa Rica teilt mit der ganzen Welt seine Entschlossenheit zur Abschaffung der Streitkräfte und tut dies mit der Überzeugung damit zum Frieden und zur universellen Sicherheit beizutragen, Prinzipien, die unsere Außenpolitik bestimmen.

Version mds-lbs Mittwoch, 5. November 2014. 22.23 Uhr.

□